



## Schulclassenprogramm 2023/24 des Zweckverbands Dachauer Galerien und Museen

Der Zweckverband Dachauer Galerien und Museen umfasst drei Museen.

Neben dem **Bezirksmuseum** können Sie mit Ihrer Klasse  
die **Gemäldegalerie** und die **Neue Galerie** in Dachau besuchen.



Gemäldegalerie



Bezirksmuseum



Neue Galerie

Es gibt passend für jede Klassenstufe Überblicks- und Themenführungen durch die Sammlungen und Sonderausstellungen. Gerne nehmen wir innerhalb der Führungen (nach vorheriger Absprache mit der Museumspädagogin) Bezug auf gewünschte Themenfelder. Zu jeder Führung kann ein praktischer Workshop gebucht werden, in dem die Klassen zur jeweiligen Ausstellung etwas gestalten.

## Führungen durch das Bezirksmuseum

### Das Brot.

## Wert und Symbolkraft eines Lebensmittels

bis 28. Januar 2024



Abb.: Maurerlaibl Bäckerei Wörmann

Nach den Sonderausstellungen über Schokolade, Bier und Kartoffel wendet sich das Bezirksmuseum Dachau 2023 dem Brot. Die Geschichte vom Brotbacken reicht rund 12 000 Jahre zurück und ist bis heute aktuell geblieben. Kein anderes Lebensmittel der europäischen Kultur steht in vergleichbarer Weise für Sattwerden und Wohlstand, sein Mangel für Hunger und Not. So mancher Gegenstand weiß selbst längst Vergessenes, Bedeutsames, Amüsantes oder Spannendes beizutragen und kann seine eigene Brotgeschichte erzählen.

Im Museum entdecken wir, was es alles für die Herstellung eines Laibes Brot braucht. Welche Unterschiede findet ihr zwischen dem Brotbäckerhandwerk und der Industriebackware? Weiter schauen wir uns Brot und Backwaren als Symbol an und auf einmal gibt es die

unterschiedlichsten Formen. Für den praktischen Teil krepeln wir selber die Ärmel hoch und werden zu Bäckerlehrlingen.

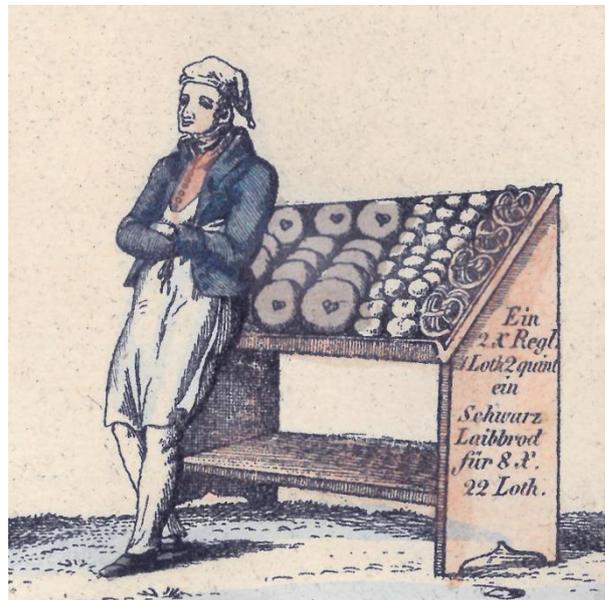


Abb.: Preissteigerungen der Backwaren: »Victualien Preise in dem Theuerungs Jahre 1817 im Monate Januar«, Ausschnitt, kolorierter Kupferstich, Augsburg 1817



Abb.: Einblicke in den Workshop

# Führungen durch das Bezirksmuseum

## Bayerische Krippenkunst.

### Theodor Gämmerler und seine Zeit

10. November 2023 – 28. April 2024



Abb.: Theodor Gämmerler (1889–1973): Entwurf für eine Guckkastenkrippe, Pappmodell (Ausschnitt), 23 x 20,7 x 10 cm, München 1943, © privat

Ab Herbst 2023 widmet das Bezirksmuseum Dachau dem Werk des »bayerischen Krippenpapstes« Theodor Gämmerler (1889–1973) eine Einzelschau. In der Krippenlandschaft seiner Zeit nimmt Gämmerler auf Grund seiner handwerklichen Präzision und seines hohen künstlerischen Anspruchs einen herausragenden Platz ein. Der ehemalige Kunststudent wurde vom zeitgenössischen Theater wesentlich beeinflusst und schuf Marionetten und Bühnenbildern für das Münchner Puppentheater, bevor seine Kreativität in den Krippen zum Ausdruck kam, die er für Kirchen und Privatpersonen baute. Gämmerler gehört zu den wenigen, die von ihrer Arbeit als Krippenkünstler lebten. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er im Dachauer Land, wo er zusammen

mit seiner Frau begraben ist. Das Bezirksmuseum Dachau hat für die Ausstellung neben Krippen des weihnachtlichen Festkreises und Teil-Inszenierungen aus umfangreichen Jahreskrippen, Figuren, Kulissen und Ausstattungsteile von Museen, Institutionen und Sammlern zusammengetragen. Ergänzt durch Modelle, Skizzen, Film- und Fotomaterial beleuchtet es die Bedeutung und den Einfluss des Künstlers auf die Krippenszene seiner Zeit.

In der Schulklassenführung gibt es viel zu sehen. Gemeinsam entdecken wir die gebauten Miniatur-Szenen und erzählen uns Geschichten dazu. In einem Workshop wollen wir selbst eine kleine Szene bauen.



Abb.: Dachauer Heimatkrippe, Theodor Gämmerler (1889-1973), Privatbesitz, Dauerleihgabe im Bezirksmuseum Dachau

## Führungen durch das Bezirksmuseum

Neben Überblicksführungen durch die **Ständige Sammlung** bieten wir Führungen zu folgenden Themen an:



### Bauer, Bader, Bürgermeister

"Berufe einst und heute" Könnt Ihr Euch vorstellen, dass der Bader früher die Haare geschnitten und die Zähne gezogen hat? Auf einer Entdeckungsreise durch das Bezirksmuseum lernen wir längst vergessene Berufe kennen und solche, die es noch immer gibt. Im Anschluss fertigen wir etwas aus Leder oder Bienenwachs.



### Dachau wächst und wächst

An einem Stadtmodell im Museum schauen wir uns an, wie groß bzw. klein Dachau früher war. Mehr über die Stadtentwicklung Dachaus bis heute erfahren wir bei einem Stadtrundgang.



### Leben in vergangener Zeit

Im Bezirksmuseum kann man das frühere Leben und den damit verbundenen Alltag kennenlernen. In einem Rundgang könnt ihr Euch einen Überblick verschaffen oder gezielt mehr über die Kleidung, das Brauchtum oder das Handwerk erfahren. Anschließend wollen wir gemeinsam buttern.

## Führungen durch die Gemäldegalerie

# Tervuren. Eine belgische Künstlerkolonie

20. Oktober 2023 – 10. März 2024

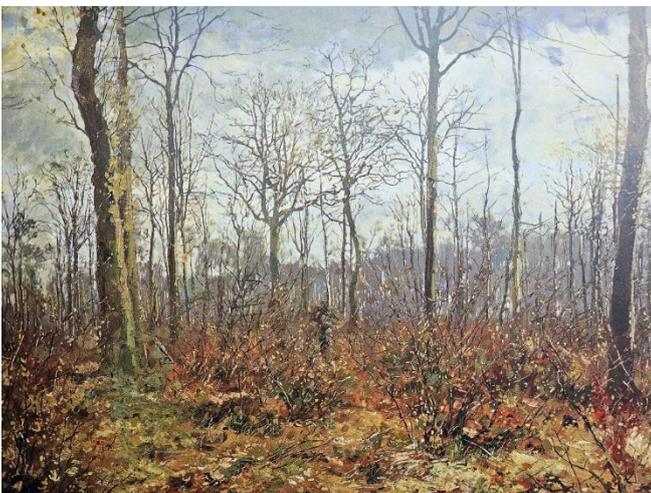


Abb.: Jean-Baptiste Degreef VST JBD 02, Im Winter im Wald

In dem unweit von Brüssel gelegenen Städtchen Tervuren, das im Mittelalter Sommersitz der kunstsinnigen Herzöge von Brabant war und dessen »Zonienwald« besonders viele malerische Motive bot, entstand um 1850 eine der bedeutendsten belgischen Künstlerkolonien, die bald als das belgische Barbizon bezeichnet wurde und als die zweitälteste europäische Künstlerkolonie gilt. Als ihr Begründer gilt Théodore Fourmois (1814-1871), der mit seinen einfachen, naturalistischen Landschaftsbildern im Salon de Bruxelles aufgefallen war. Während die erste Malergeneration deutlich von Barbizon beeinflusst war, wird in den Bildern einer zweiten Malergeneration ab 1880 der Übergang vom

Realismus zum »belgischen Impressionismus« sichtbar. Nach 1910 verlor die Künstlerkolonie Tervuren an Bedeutung.

Die Sonderausstellung in der Gemäldegalerie zeigt 76 Gemälde und Graphiken aus dem Bestand des im Umbau befindlichen Museums und wird in Zusammenarbeit mit De Vrienden van de School van Tervuren konzipiert.



Abb.: Jules Montigny, Ruhepause auf dem Feld

Mit den Schulklassen wollen wir in die belgischen Landschaften eintauchen und einige Geschichten zu den Bildern hören. Dabei setzen wir alle Sinne ein. In einem Workshop werdet Ihr selbst zu kleinen Künstlern.

## Führungen durch die Gemäldegalerie

Neben Überblicksführungen durch die **Ständige Sammlung** bieten wir Führungen zu folgenden Themen an:



### Durch Moos und Wald: Bäume in den Gemälden Dachauer Maler

Auf den Bildern in der Gemäldegalerie gibt es eine Vielzahl an Bäumen in unterschiedlichen Jahreszeiten zu entdecken. Auf unserer Tour durch Wälder, über Wiesen, Lichtungen und Felder reden wir, warum Bäume so wichtig für uns und die Tierwelt sind. Danach gestalten wir ein eigenes Baumbild.



### Die Jahreszeiten: Wie malten die Dachauer Künstler Frühling, Sommer, Herbst und Winter?

In der Gemäldegalerie entdecken wir, was Pflanzen, Tiere und Menschen in den verschiedenen Jahreszeiten machen. Da kennt Ihr Euch sicher gut aus. Wie haben die Dachauer Maler überhaupt ihre Bilder gemalt? Danach seid ihr als Künstler und Künstlerinnen am Werk und malt ein buntes Jahreszeitenbild.



### Das nasse Element: Künstler stellen Wasser in verschiedenen Formen dar

Wasser als Motiv zu malen, begeisterte viele Dachauer Maler. Nicht nur Pflanzen und Tiere finden sich rund um das nasse Element. Gerade durch das Licht und die Spiegelung auf der Wasseroberfläche bieten sich spannende Gestaltungsmöglichkeiten. Nach der Führung seid Ihr am Werk und gestaltet mit unterschiedlichen Papieren ein Unterwasserbild.



## Leicht wie eine Feder: Kann man Luft malen?

Auf den Bildern in der Gemäldegalerie finden wir ganz unterschiedliche Witterungen. Besonders schauen wir uns den Himmel und die Wolken über Wald, Wiese oder Stadt an. Wie malen Maler eigentlich die Luft? Im Anschluss gestaltetet ihr den Himmel über einer Stadt.



## Grafische Techniken: Ein Rundgang durch das Graphische Kabinett der Gemäldegalerie

„Drucken macht Spaß!“ – Zuerst sehen wir uns im Graphischen Kabinett der Gemäldegalerie die meisterhaften Farbholzschnitte der Dachauer Künstler an und erfahren eine Menge Interessantes über die Künstler und ihre Drucktechnik. Anschließend drucken wir unsere eigenen graphischen Kunstwerke, die wir mit nach Hause nehmen können.

Auf Wunsch bieten wir einen Workshop zum Thema:  
**Adolf Hölzel: Von der Landschaftsmalerei zur Abstraktion**



Führungen durch die Neue Galerie Dachau

## RaumZeitFalten.

### Installationen und Collagen von Astrid Busch und Christiane Fleissner

16. September – 26. November 2023



Abb.: Astrid Busch, Viking Venus #16, 2022, Archival Pigment Print

Astrid Busch (\*1968) und Christiane Fleissner (\*1972) beschäftigen sich mit Orten und deren Erleben. Ausgangsmaterial für ihre Arbeiten sind Fotografien, die sie auf Reisen, bei Streifzügen durch Städte (A. Busch) oder beim Klettern in den Alpen (C. Fleissner) sammeln. Beide bearbeiten anschließend das entstandene fotografische Material, indem sie einzelne Motive aus dem konkreten Zusammenhang lösen und zu neuen Bildern zusammenfügen. Fleissner entwickelt

spezielle Bearbeitungstechniken, um in ihren Wandinstallationen von Fotodrucken auf Acrylglas räumliche und zeitliche Schichtungen herauszuarbeiten und sichtbar zu machen. Busch geht es vor allem darum, den Charakter eines Ortes aus eigenen Erfahrungen heraus zu erfassen. Sie fragmentiert ihre Bilder und bearbeitet einzelne Versatzstücke am Computer. Diese setzt sie mit verschiedenen künstlerischen Medien wie Wandtapeten, bedrucktem Stoff oder Videoprojektionen in großen Rauminstallation in neue Zusammenhänge. In einem spannenden Dialog lassen die Künstlerinnen in der Neuen Galerie neue Orte entstehen, in denen Raum- und Zeitebenen miteinander verschmelzen



Abb.: Christiane Fleissner (\*1972), ab uno II, 2021, Acrylglas, Folien, Fotodrucke, Acryllack, Blattgold

# Organisatorisches zu Schulklassenführungen

## Eintritt

ab 1. Oktober 2023 beträgt der Eintritt 1€ pro Schüler

Lehrkräfte und Begleitpersonen sind frei

## Führungsgebühren

Führungsdauer 60 Minuten für 40€

mit Workshop 90 Minuten für 60€

mit Workshop 120 Minuten für 90€

Workshops in den jeweiligen Sonderausstellungen und in den ständigen Sammlungen können abgesprochen bzw. gebucht werden.

Die Materialkosten werden derzeit freundlicherweise von der Volksbank Raiffeisenbank Dachau e.G. und dem Katholischen Frauenbund in Dachau übernommen.

Führungen für Schulklassen können von Dienstag bis Freitag auch außerhalb der Öffnungszeiten gebucht werden

## Rückfragen und Buchungen

Eva Hollaus

Tel. 08131/5675-13

E-Mail [verwaltung@dachauer-galerien-museen.de](mailto:verwaltung@dachauer-galerien-museen.de)

Das Team der Dachauer Galerien und Museen freut sich auf Ihren Besuch!

# Lehrerfortbildungen

Zu den Sonderausstellungen in der Gemäldegalerie, im Bezirksmuseum und in der Neuen Galerie werden in Zusammenarbeit mit dem Schulamt Dachau Lehrerfortbildungen angeboten.

Anmeldungen sind über FIBS (Fortbildungen in bayerischen Schulen) möglich, wenn nicht anders angegeben.

## Fortbildungen im ersten Schulhalbjahr 2023/24

### Für Lehrkräfte der Grundschulen und weiterführenden Schulen



**Mittwoch 4. Oktober 2023**  
**14.30-16.30 Uhr**

Bezirksmuseum Dachau

*Das Brot. Wert und Symbolkraft  
eines Lebensmittels*

(Lehrgang S174-0/23/342180-1)



**Mittwoch 25. Oktober 2023**  
**14.30-16.30 Uhr**

Gemäldegalerie Dachau

*Tervuren. Eine belgische Künstlerkolonie*

(Lehrgang S174-0/23/342282-1)

## Veranstalter

Zweckverband Dachauer Galerien und Museen

## Referentinnen

Museumspädagoginnen der Dachauer Galerien und Museen

Leitung: Ann-Jasmin Ullrich

## Kontakt



### Bezirksmuseum Dachau

Augsburger Str. 3  
85221 Dachau  
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 13-17 Uhr



### Gemäldegalerie Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 3  
85221 Dachau  
Öffnungszeiten: Di-Fr 11-17 Uhr  
Sa, So, Feiertag 13-17 Uhr



### Neue Galerie Dachau

Konrad-Adenauer-Str. 20  
85221 Dachau  
Öffnungszeiten: Di-So, Feiertag 13-17 Uhr (während  
Sonderausstellungen)

## Social Media



**dachauergaleriemuseen**  
(Bezirksmuseum & Gemäldegalerie)  
**neuegaleriedachau**  
(Neue Galerie)



Dachauer Galerien und Museen

## Informationen per E-Mail

Gerne senden wir Ihnen Informationen zu unseren aktuellen Ausstellungen per Email zu.  
Dafür schreiben Sie bitte eine kurze Email an

[buero@dachauer-galerien-museen.de](mailto:buero@dachauer-galerien-museen.de)

Eine digitale Version dieses Heftes steht Ihnen ab sofort im Download Bereich  
unserer Webseite zur Verfügung.  
[www.dachauer-galerien-museen.de](http://www.dachauer-galerien-museen.de)  
(auf der Startseite ganz unten)

Sie können sich auch direkt auf der Website für den Newsletter anmelden.

[www.dachauer-galerien-museen.de/](http://www.dachauer-galerien-museen.de/) ► Besucherinformation  
► Newsletter abonnieren

